

## Sitzungsvorlage Nr. 218/2018

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und  
Verwaltung  
am 08.10.2018



zur Beschlussfassung

**- Öffentliche Sitzung -**

11.09.2018

48 - WIV-Ö – 218/2018

### Zu Tagesordnungspunkt 7

#### **Juryempfehlung zum Kofinanzierungsprogramm Wirtschaft und Tourismus**

##### **I. Sachbericht**

Seit 2014 fördert der Verband Region Stuttgart interkommunale, beispielgebende und übertragbare Projekte aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus mit bis zu 350.000 Euro jährlich. Voraussetzung dafür ist, dass Kommunen, kommunale Zweckverbände oder mehrheitlich im öffentlichen Besitz befindliche Unternehmen entsprechende Anträge stellen, die Finanzierung von mindestens 50 % der Projektkosten sicherstellen und die Projekte vom WIV beschlossen werden. Das Verfahren ist insgesamt bewusst flexibel gehalten, die Region bietet die frühzeitige Begleitung der Projektideen an. In einem Wettbewerbsverfahren werden die besten Projekte ausgewählt. Zusammen mit den Projekten der Förderrunde 2017 wurde die Fortsetzung des Programms für die Jahre 2018 bis einschließlich 2020 beschlossen (WIV am 18.09.2017, Sitzungsvorlage 143/2017). Eine Darstellung des bisherigen Verlaufs des Programms wird im Rahmen des Rückblicks und der Bewertung der regionalen Förderprogramme des Verbands Region Stuttgart in der Sitzungsvorlage 220/2018 im heutigen WIV behandelt.

Bitte beachten Sie, dass diese Vorlage mit ihrer Anlage bis zur WIV-Sitzung mit einem Sperrvermerk versehen ist und der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben wird.  
**Die Vorlage ist deshalb vertraulich zu behandeln.**

##### **Projektauswahl 2018**

Im Rahmen des letztjährigen Kofinanzierungsbeschlusses wurden die Mittel, die durch die in 2017 beschlossenen Projekte nicht ausgeschöpft werden, in das Budget für die Kofinanzierung 2018 übertragen. Dadurch können für dieses Jahr 500.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Unmittelbar im Anschluss an den entsprechenden Haushaltsbeschluss Ende 2017 erfolgte die Bekanntmachung des Kofinanzierungsprogramms an alle Städte und Gemeinden, Landkreise, Wirtschaftsförderer, Tourismusförderer sowie Kommunalberatungsunternehmen der Region.

Auch im Vorfeld der aktuellen Antragsrunde wurden Projektantragsteller durch die Geschäftsstelle intensiv beraten. Erneut konnten einige Projektideen dem Landschaftspark-Programm zugeordnet werden. Eine Anfrage aus dem Vorjahr zum Thema gemeinsames Tourismus- und Marketingkonzept für die Schwäbische Waldbahn mündete nun in einen konkreten Projektantrag.

Zur Förderrunde 2018 wurden sieben Projektanträge eingereicht, das sind so viele wie zuletzt 2015. Abgezeichnet hatte sich diese positive Entwicklung bereits beim erneut durchgeführten Workshop Anfang des Jahres, bei dem ein reger Ideen- und Gedankenaustausch entstand und einige Projektideen bereits vertieft werden konnten. Vor allem das Schwerpunktthema Digitalisierung kristallisierte sich bald als roter Faden heraus, lediglich bei zwei aktuellen Projektanträgen ist dies kein ausdrücklicher Bestandteil.

Die Projektanträge wurden durch die Geschäftsstelle inhaltlich bewertet und für die Mitglieder der „Jury Kofinanzierungsprogramm Wirtschaft und Tourismus“ aufbereitet. Die Bewertung fand anhand der Übereinstimmung mit den vorgehenden Themenfeldern des Programms sowie der im Programm aufgeführten Förderkriterien statt. Grundsätzlich konnten alle eingereichten Anträge im Sinne der Kriterien als förderfähig

eingestuft werden. In einem Fall wurde jedoch die Projektreife noch nicht als im wünschenswerten Umfang ausgebildet befunden, sodass die Zurückstellung für die kommende Förderrunde befürwortet wurde. Sechs der sieben beantragten Projekte hat die Jury somit zur Förderung empfohlen. Außerdem wurde bei einem der sechs Projekte eine Kürzung der Kofinanzierungsmittel empfohlen, da das Projektgebiet über das Gebiet der Verbands Region Stuttgart hinausreicht.

Die sechs zur Kofinanzierung empfohlenen Projekte umfassen demnach ein Gesamtprojektvolumen von 1.146.000 Euro, die beantragte Fördersumme für die Projekte liegt bei 563.000 Euro für Laufzeiten von 2018 bis 2021. Dies übersteigt somit die für 2018 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 500.000 Euro, sodass vorgeschlagen wurde, einen Teil (63.000 Euro) aus den Mitteln für die nachfolgende Förderrunde 2019 vorab bereitzustellen. Die Steckbriefe der Projekte sind als Anlage beigefügt.

Liste der zur Kofinanzierung 2018 vorgeschlagenen Projekte

Projektantrag	Gesamt	2018	2019	2020	2021
1. Interkommunale Wirtschafts- und Tourismusförderung der Gemeinden Lenningen und Erkenbrechtsweiler und der Stadt Owen	<b>150.000</b>	-	50.000	50.000	50.000
2. Pilotprojekt zum Ausbau der Direktvermarktung anlässlich der Remstal-Gartenschau	<b>55.500</b>	-	45.000	10.500	-
3. Q-vadis - Mit Daten-Q-Siegel zielsicher unterwegs im Schwäbischen Wald	<b>100.000</b>	-	39.000	39.000	22.000
4. Schaffung einer neuen interkommunalen Marketingstelle für die Schwäbische Waldbahn	<b>128.500</b>	-	44.500	42.000	42.000
5. Schulungsprogramm Digitalisierung Tourismusregion Stuttgart	<b>44.000</b>	6.000	19.000	19.000	-
6. Gemeinsame Entwicklung von touristischem Film- und Bildmaterial zum Thema "Aussichten"	<b>85.000</b>	-	75.000	10.000	-
<b>Summe</b>	<b>563.500</b>	<b>6.000</b>	<b>272.500</b>	<b>171.500</b>	<b>114.500</b>

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der Kofinanzierung der sechs Projekte „Interkommunale Wirtschafts- und Tourismusförderung der Gemeinden Lenningen und Erkenbrechtsweiler und der Stadt Owen“ (150.000 Euro), „Pilotprojekt zum Ausbau der Direktvermarktung anlässlich der Remstal-Gartenschau“ (55.500 Euro), „Q-vadis - Mit Daten-Q-Siegel zielsicher unterwegs im Schwäbischen Wald“ (100.000 Euro), „Schaffung einer neuen interkommunalen Marketingstelle für die Schwäbische Waldbahn“ (128.500 Euro), „Schulungsprogramm Digitalisierung Tourismusregion Stuttgart“ (44.000 Euro) und „Gemeinsame Entwicklung von touristischem Film- und Bildmaterial zum Thema ‚Aussichten‘“ (85.000 Euro) zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit den Projektantragstellern entsprechende Vereinbarungen für die Umsetzung der Projekte zu schließen, die Umsetzung zu begleiten und im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung über den Fortgang und die Entwicklung der kofinanzierten Projekte zu berichten.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses 2019 der Regionalversammlung, die Inanspruchnahme von 63.000 Euro aus den für 2019 zur Verfügung stehenden Kofinanzierungsmitteln.

### **Anlage 1:**

Steckbriefe der sechs zur Kofinanzierung empfohlenen Projekte 2018